

## **1. User-Meeting "Protein Arrays in der klinischen Anwendung" unterstreicht das hohe diagnostische Potential von indikationsspezifischen Markerpanels**

**Dortmund, 17. November 2009.** Auf Initiative der DGKL<sup>1</sup> Working Group Clinical Proteomics und des MPC<sup>2</sup> fand am 6.11.2009 das erste Anwender-treffen zum Thema „Proteinarrays in der klinischen Anwendung“ im BioMedizinZentrumDortmund statt. Das von der Protagen AG organisierte wissenschaftliche Programm adressierte die Bedeutung der Findung und Validierung von Biomarkern und Markerpanels, insbesondere unter Einsatz der UNlarray<sup>®</sup> Plattformtechnologie, für relevante klinische Indikationsgebiete wie Multiple Sklerose, Parkinson, Rheuma, Herzinsuffizienz und Prostata Krebs sowie die technologischen und biostatistischen Herausforderungen bei Herstellung und Auswertung von Proteinarray basierter Multiparameter-Diagnostik. Der derzeitige „Unmet Diagnostic Need“ und die Bedeutung von Autoantikörper-Signaturen für eine verbesserte Diagnose und Therapie in den genannten Indikationen wurde durch die Präsentationen der Sprecher eindrucksvoll dargestellt.

Prof. Matthias Schneider, Leiter der Rheumatologie an der Uniklinik Düsseldorf, stellte fest „wenn sich auch die Leistungsfähigkeit der Autoantikörper basierten Serumdiagnostik noch im Klinikalltag beweisen muss, so sind die gemeinsam mit Protagen erarbeiteten Ergebnisse schon jetzt sehr eindrucksvoll und vielversprechend“. Dr. Stefan Müllner, Protagen AG, ergänzt „In den letzten Jahren konnten wir ein eindrucksvolles internationales Netzwerk an klinischen Kooperationspartnern für unseren Technologieansatz gewinnen und sind nun bestens für die multizentrische klinische Validierung von indikationsspezifischen Markerpanels aufgestellt.“

Dr. Jean-Marc Schlaeppi, Novartis Pharma AG, nutzt die UNlchip<sup>®</sup>-Technologie von Protagen in der präklinischen Entwicklung von therapeutischen Antikörpern und erläuterte nach seinem Vortrag „Wir nutzen die Chips, um basierend auf der Anzahl der gemessenen Off-Target-Aktivitäten eine schnelle Auswahl der besten Kandidaten für die Antikörperentwicklung zu treffen“.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass durch den regen interdisziplinären Meinungsaustausch der gegenwärtige Stand der Proteinarray-Technologie im Hinblick auf klinische Anforderungen in hervorragender Weise festgestellt werden konnte. Eine Folgeveranstaltung in 2010 ist bereits geplant.

*(2.394 Zeichen)*

---

<sup>1</sup> Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

<sup>2</sup> Medizinisches Proteom Center, Ruhr-Universität Bochum

## **Über die Protagen AG**

Die Protagen AG ([www.protagen.de](http://www.protagen.de)) ist ein international führender Anbieter von qualitativ hochwertigen Produkten, Dienstleistungen und Softwarelösungen für die Proteinforschung mit Standorten in Dortmund und Chester, New Jersey, USA. Zu den Innovationen des Unternehmens gehören UNIClone<sup>®</sup>, eine patentierte Plattform für Proteinexpressionsbanken und Proteinuntersuchungen, und UNIChip<sup>®</sup>, eine vielseitige Produktfamilie von Protein Biochips für die Entwicklung von Antikörpern sowie UNlarray<sup>®</sup>, eine hocheffiziente Technologieplattform für die Entwicklung von neuartigen Diagnostika.

### **Kontakt**

Dr. Stefan Müllner  
CEO  
Protagen AG  
Otto-Hahn-Str. 15  
44227 Dortmund

Tel: +49 (0) 231 9742 6300  
Fax: +49 (0) 231 9742 6301  
E-Mail: [info@protagen.de](mailto:info@protagen.de)

### **Presseanfragen**

Bettina Franz  
Protagen AG  
Otto-Hahn-Str. 15  
44227 Dortmund

Tel: +49 (0) 231 9742 6300  
Fax: +49 (0) 231 9742 6301  
E-Mail: [bettina.franz@protagen.de](mailto:bettina.franz@protagen.de)